

# ADAC

## Magazin zur ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2017

Oldtimer-Wandern mit historischen  
und klassischen Automobilen



# Herzlich Willkommen

zur ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2017

Historische Fahrzeuge erzählen Geschichten der technischen Entwicklung, des wirtschaftlichen Aufschwungs und der zunehmenden Mobilität. Als Zeugen ihrer Zeit üben sie auf viele Menschen eine große Anziehungskraft aus. Ich freue mich, dass die ADAC Deutschland Klassik in diesem Jahr wieder durch Hessen führt. Unser Land zeichnet eine lange Tradition im Autobau und in der Mobilitätswirtschaft aus. Deshalb freue ich mich auch, dass der ADAC Hessen-Thüringen unsere Kampagne „Hessen lebt Respekt“ mit Blick auf die Rücksichtnahme im Verkehr unterstützt.

**Volker Bouffier**  
Hessischer Ministerpräsident



VON MECHANISCHEN WERKEN,  
KLASSISCHEN FORMEN  
UND MAGISCHEN MOMENTEN.

Eine Hommage an die Gründung von Union Glashütte. Exzentrisch angeordnete kleine Sekunde. Aufwändig gefertigtes, zweischichtiges Zifferblatt mit Emaille-Lackierung und Eisenbahnminuterie, beidseitig entspiegeltes Saphirglas. Raffiniertes Automatikwerk mit skelettiertem Rotor, Saphirglasboden. Ein Zeitmesser für Liebhaber deutscher Uhrmacherkunst: präzise, zeitlos, schön.



1893  
KLEINE SEKUNDE

**UNION**  
GLASHÜTTE/SA.  
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST. 1893

[www.union-glashuette.com](http://www.union-glashuette.com)

Union Glashütte ist offizieller Uhrenpartner  
der ADAC Deutschland Klassik



Rund um die jung geliebte Barockstadt Fulda erleben die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik eine einzigartige Kulturlandschaft, die die UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt hat. Ich freue mich auf gemeinsame Oldtimer-Wanderungen und auf viele neue Eindrücke im Kreise von gleichgesinnten Liebhabern automobiler Kunstwerke.

**Dr. August Markl**  
ADAC Präsident

Naturpark Hessische Rhön, der Thüringer Wald – die diesjährige ADAC Deutschland Klassik verspricht viel Abwechslung. Buchstäblich märchenhaft wird es in Steinau an der Straße, wo die Brüder Grimm einst wohnten. Ich wünsche Ihnen tolle Tage beim Oldtimer-Wandern des ADAC!

**Hermann Tomczyk**  
ADAC Sportpräsident



Die Rhön und ihre Schätze mit dem Oldtimer entdecken und zwischen ihren sanften Kuppen im wahrsten Sinne des Wortes einmal „einen Gang herunterschalten“ – das möchte die Deutschland Klassik Ihnen 2017 ermöglichen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen, interessante Neuentdeckungen und herzliche Begegnungen in Ost-Hessen und West-Thüringen!

**Matthias Feltz**  
Erster Vizepräsident des ADAC und Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen

# INHALT

ORGANISATION	05	<b>Prolog</b> <i>Oldtimer-Wandern – Seite 06</i> Entschleunigung oder die Entdeckung der Langsamkeit
STADTPLAN FULDA	16	
KRÖNENDER ABSCHLUSS	63	<b>Die Region</b> <i>Die Rhön – Seite 10</i> Das Land der offenen Fernen
VORSCHAU 2017	67	<i>Barockstadt Fulda – Seite 14</i> Modernes Zentrum voller Geschichte
HERZLICHEN DANK! & IMPRESSUM	68	<i>Vogelsberg – Seite 18</i> Hessens erloschene Vulkane
		<i>Vom Rennsteig zur Rhön – Seite 20</i> Wanderrouen zwischen Hessen und Thüringen
		<b>Die Wanderungen</b> <i>Programm – Seite 24</i> 5 - 9. Juli 2017
		<i>Streckenübersicht – Seite 26</i> Die Oldtimer-Wandertouren
		<i>Streckenpläne &amp; Wanderpausen – Seite 28</i> Mit dem Auto die schönsten Ecken der Rhön erwandern
		<b>Die Protagonisten</b> <i>Die Teilnehmer &amp; ihre Fahrzeuge – Seite 40</i> Überblick über die Teilnehmer und ihre Oldtimer

# ADAC

„Mit der ADAC-ClassicCarVersicherung  
fahre ich günstiger und habe den besten  
Schutz für meinen Oldtimer.“

Ralf Bremer  
ADAC Mitglied seit 2002

## Die ADAC- ClassicCar- Versicherung.

Klassische Fahrzeuge benötigen nicht nur gute Pflege, sondern auch den richtigen Versicherungsschutz. Ob Oldtimer oder Youngtimer, wir schützen ihn mit besonderen Leistungen.

Lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, unter 0 800 51 21 01 62 oder unter [www.adac.de/classiccar](http://www.adac.de/classiccar)

> **Ausgezeichnet!**  
**Ab 40 Euro im Jahr!**



ADAC Autoversicherung AG

MADE IN GERMANY

Since 1950



## SONAX PremiumClass CarnubaCare – fühlt sich einfach fantastisch an!

Verwöhnen Sie Ihr Auto mit den Vorzügen von SONAX PremiumClass CarnubaCare – das wertvolle und extrem ergiebige Wachs der brasilianischen Carnaubapalme ist ideal für die Versiegelung neuwertiger und grundgereinigter Lacke. Ohne Schleifmittel und mit einem Wachsanteil von 100% Carnuba sorgt dieses Premiumprodukt für sicheren Schutz und perfekten Glanz.

Infos zu Bezugsquellen auf [www.sonax.de](http://www.sonax.de) und [www.sonaxforever.com/klassik](http://www.sonaxforever.com/klassik)

**SONAX**<sup>®</sup>

[www.sonax.de](http://www.sonax.de)

## Organisation

**Schirmherr** Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident

**Organisationskomitee** Dr. August Markl, ADAC Präsident  
Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident  
Prof. Dr. Mario Theissen, ADAC Klassik-Referent  
Lars Soutschka, ADAC e.V.  
Thomas Voss, ADAC e.V.  
Frank Reichert, ADAC e.V.  
Matthias Feltz, Erster Vizepräsident des ADAC e.V.  
und Vorsitzender ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Wolfgang Wagner-Sachs, Sportleiter ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Andreas Hartel, Geschäftsführer ADAC Hessen-Thüringen e.V.

**Gesamtleitung** Frank Reichert, ADAC e.V.

**Fahrtleitung** Wolfgang Wagner-Sachs, Sportleiter ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Dieter Hawranke, ADAC Hessen-Thüringen e.V.

**Organisationsleitung** Daniel Moraitis, ADAC e.V.  
Harald Rabe, ADAC Hessen-Thüringen e.V.

**Organisationsteam** Thomas Alber, Caroline Bruß, Oliver Hammrich, Susanne Kamrath,  
Tilman Kleber, Johann König, André Lösch, Peter Martin, Klaus Robl,  
Alexander Schnepf – ADAC e.V.

Oliver Lenhard, Cornelia Schnaubelt, Andreas Ehm,  
ADAC Hessen-Thüringen e.V.

**Beteiligte ADAC Ortsclubs** Fuldaer AC, MC Aulatal, Audiclub Altensteiner Oberland,  
MSC Wittgenborn, MC Hünfeld, ADAC sportclub gelnhäusen,  
MSC Rund um Schotten, RSG Altensteiner Oberland, MC Meiningen,  
MSC Werratal-Heringen, Audiclub Altensteiner-Oberland

**Technische Abnahme** DEKRA Classic Services

**Presse-Betreuung** Kay-Oliver Langendorff, Oliver Runschke – ADAC e.V.  
Cornelius Blanke, Oliver Reidegeld – ADAC Hessen-Thüringen e.V.

**Pannenhilfe** ADAC Klassik-Service

#### OLDTIMER-WANDERN

Auf geruhsamen und touristischen Touren entdecken die Fahrer und Beifahrer die Langsamkeit beim Oldtimer-Wandern neu.

#### RUND UM FULDA

Die einzigartige, über Jahrhunderte entstandene Kulturlandschaft der Rhön lädt ein zu vielfältigen Entdeckungsfahrten.

# OLDTIMER- WANDERN MIT DEM ADAC



*2017 findet die ADAC Deutschland Klassik rund um die Barockstadt Fulda statt. Die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft der Rhön mit ihrem Biosphärenreservat bietet auf der hessischen und thüringischen Seite unzählige malerische wie historisch interessante An- und Ausblicke.*



# Oldtimer-Wandern

■ Aus Anlass seines 100. Geburtstages hat der ADAC im Jahre 2003 eine neue Veranstaltungsreihe kreiert und den Begriff des „Oldtimer-Wanderns“ geprägt.

Diese Veranstaltungsform für historische und klassische Automobile, die mit der ADAC Trentino Classic im oberitalienischen Trentino begründet wurde, hat nichts mit Oldtimer-Rennen oder Such- und Zielfahrten gemeinsam.

Für Fahrer und vor allem für Beifahrer ist es ein reines Vergnügen, ohne Stoppuhr und Richtzeiten, ohne hektische Suche nach Streckenverlauf und versteckten Abbiegestellen oder entscheidenden Richtpunkten für die Navigation nach Kompass oder gar modernen Satelliten-Systemen einfach gemütlich auf geschichtsträchtigen Routen zu fahren. Unabhängig von Glanz und Gloria oder Hubraum und PS-Zahlen in einer Landschaft mit schönen Panoramen und tollen Aus- und Einblicken geruhsam mit einem historischen Automobil zu reisen, ist ein nicht mehr allzu bekanntes Gut: Man fährt wirklich, um unterwegs zu sein.

## Der Weg ist das Ziel

Der schon vom chinesischen Philosophen Konfuzius geprägte Spruch vom Weg, der das eigentliche Ziel sei, verhilft zu einer Wiederentdeckung: Das „Wandern mit dem Kraftwagen“, das Stanislaus M. Zentzytzki in den 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts beschrieb. Nicht nur nebenbei kommt einem bereits auf der ersten Etappe dessen damals schon treffsichere Analyse in den Sinn: „Alle großen Verdienste des Autos in Ehren: Mit am schönsten ist doch, dass es uns

die Romantik des Reisens wiedergeschenkt hat.“ Ob praktisches Fahrzeug von gestern oder gar eine der Pretiosen des automobilen (Kunst-)Handwerks vergangener Tage – alle werden bei dieser ADAC Veranstaltung im Wortsinn gleichsam zum Vehikel für das, was Motorredakteur Carl Joseph Luther 1925 zu Papier brachte: „Man muss den Begriff autotouristisch nur bis zum Letzten ausdenken. Wir wollen doch heraus aus dem Alltag, wir wollen anderes als das Tägliche erleben, unabhängig sein, freizügig und so weiter.“

## Lerne zu reisen, ohne zu rasen

Von der Zeitschrift „Die Straße“ wurde 1936 der Begriff des „Autowanderns“ geschaffen. Während 30 PS in jener Zeit gegenüber den wenigen Pferden vor früheren Postkutschen schon als echter Fortschritt galten, ist Tempo 50 als Entschleunigung beim heutigen Oldtimer-Wandern ganz im Sinne des deutschen Schriftstellers Otto Julius Bierbaum (1865 bis 1910). Ihm hat die Nachwelt nicht nur das geflügelte Wort „lerne zu reisen, ohne zu rasen“ zu verdanken, das beim ADAC Oldtimer-Wandern ebenso erklärtes wie von den Teilnehmer/innen goutiertes Programm ist. Bierbaum schrieb 1903 über eine Fahrt im „Adlerwagen“ von Berlin nach Sorrent in Italien und zurück ein Buch in Briefen mit dem beziehungsreichen Titel „Eine empfindsame Reise im Automobil“.



## Die Entdeckung der Langsamkeit

Darin findet sich sein Credo, das für Automobil-Reisende auch heute gelten kann: „Das Wesentliche des Reisens ist keineswegs die Schnelligkeit, sondern die Freiheit der Bewegung, die hilft, sich vom Alltäglichen seiner Umgebung zu entfernen und neue Eindrücke mit Genuss aufzunehmen.“ Und Fahrspaß wird im Oldtimer sogar zum körperlichen Erlebnis: Schließlich ersetzt Muskelkraft beim Lenken, Schalten und Bremsen die modernen Fahrhilfen, die Autofahrten von A nach B heute stark vereinfachen. Dass die bei herkömmlichen Oldtimer-Veranstaltungen üblichen Wertungsprüfungen unter dem gleichen Kürzel WP einfach zu Wander-Pausen mutieren, kommt nicht nur den Fahrzeugen zugute. Schließlich sind „Rastplätze oder sonstige Stellen, an denen es sich lohnt kurz Halt zu machen und die Schönheiten und die Eigenart der Landschaft auf sich wirken zu lassen“ nicht erst seit Ratgeber Bahr auch Stätten für das Kennenlernen landestypischer Verköstigung.

Es fehlt eigentlich nur noch, dass nach dem Muster anderer Bewegungsarten, die beispielsweise statt „Spaziergängen mit Wanderstöcken“ neudeutsch „Nordic Walking“ heißen, in Anlehnung an den ADAC der Begriff „Car Walking“ verwendet wird. Schließlich hat mit dem Oldtimer-Wandern die Zukunft der (Automobil-)Vergangenheit schon längst begonnen ... ■

■ Der Begriff „Autowandern“ entstand in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Die Presse schwärmte damals: „Das Wandern mit dem Kraftwagen ist Verbindung von Autofahren und Kultur, von Natur und Technik, ist ein Erlebnis der Natur durch die Technik, eine Zeitlosigkeit und ein glückliches Sich-leiten-lassen von der Landschaft, von der Sonne, von der Natur.“

In Anlehnung an diese Umschreibung hat der ADAC 2003 den Begriff „Oldtimer-Wandern“ kreiert und veranstaltet seitdem jährlich die ADAC Trentino Classic in der oberitalienischen Dolomiten-Gardasee-Region. Mit der ADAC Deutschland Klassik wird diese Tradition seit 2010 zusätzlich auch in der Bundesrepublik fortgeführt.

#### HESSISCHE RÖHN

Bergkuppen, Moore und Täler, Biosphärenreservat und wunderschöne Städte – eine sehenswerte Gegend.

#### FULDA

Barocker Bischofssitz mit reicher Geschichte, Hochschul- wie Wirtschaftsstandort.

# DIE RHÖN – DAS LAND DER OFFENEN FERNEN



*Kaum eine Landschaft Europas bietet so viel Abwechslung – beim Oldtimer-Wandern 2017 erkunden Sie den südlichen Teil rund um Fulda. Die facettenreiche, wunderschöne Landschaft wechselt sich hier mit den verschiedensten Sehenswürdigkeiten und Genuss-Stationen ab.*





## Die Rhön

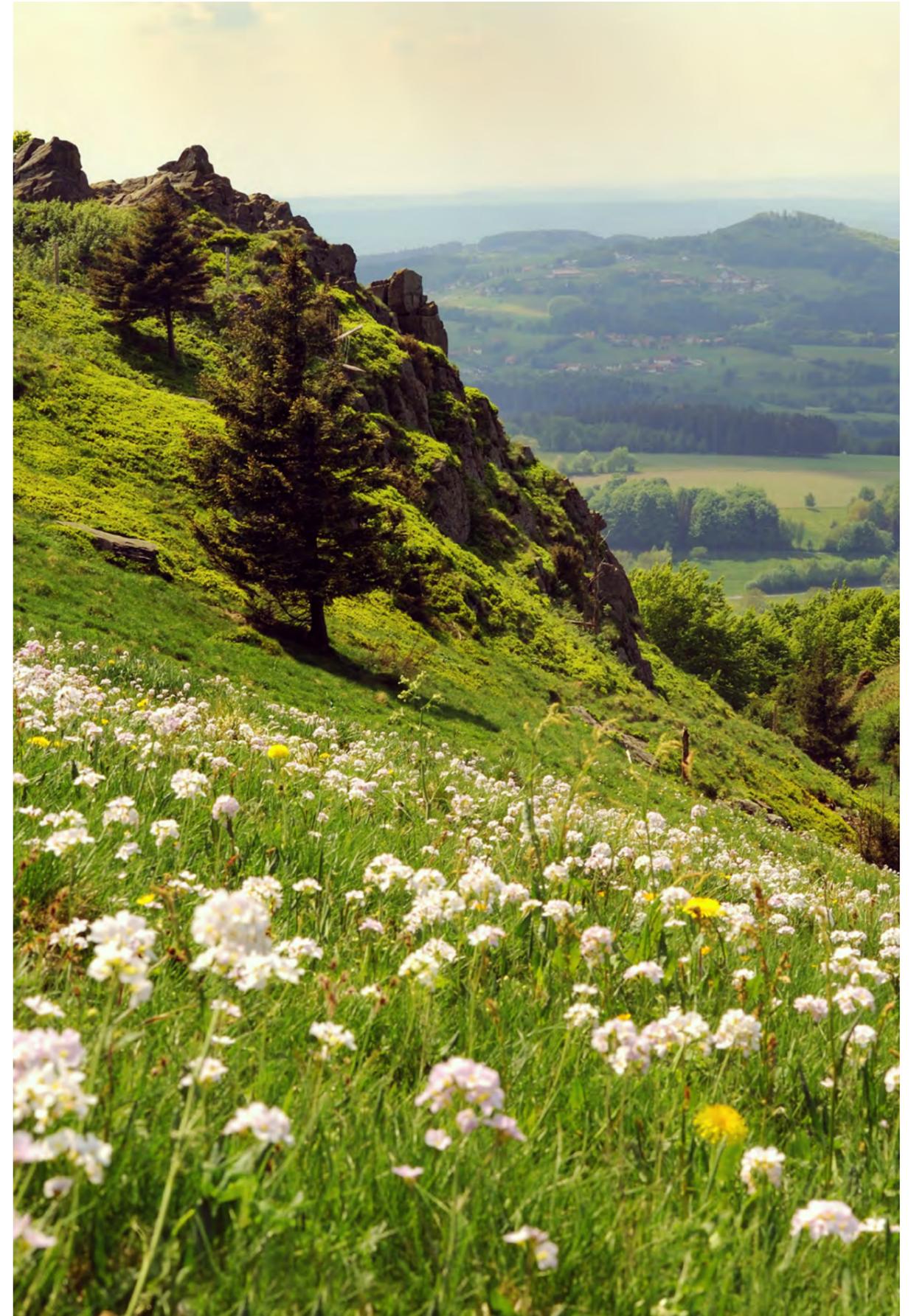
### Die Rhön – das Land der offenen Fernen

Das Mittelgebirge im Dreiländereck von Hessen, Thüringen und Bayern wurde 1991 zu großen Teilen von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Eingegrenzt von den wunderschönen Städten Bad Salzungen, Bad Kissingen, Fulda und Bad Hersfeld zeigt die Rhön unbewaldete Kuppen, liebevolle Täler und faszinierende Moore mit einzigartiger Flora und Fauna. Bei aller Herrlichkeit der hiesigen Natur bietet die Rhön aber noch viel mehr – unter anderem für Segelflieger, Wanderer, Radfahrer und begeisterte Automobi-

listen. Reisen auch Sie mit und erleben Sie die einzigartige Kulturlandschaft der Rhön – bei der ADAC Deutschland Klassik 2017.

Die beste Aussicht über den hessischen Teil der Rhön bietet sich von der Wasserkuppe aus, dem mit 950 Metern höchsten Berg des Bundeslandes. Er ist überregional auch als „Wiege des Segelflugs“ bekannt, denn Segel- und Gleitschirmflieger nutzen die Thermik auf den Hängen der Wasserkuppe für ihre atemberaubenden Flüge über die Rhön. Im Jahr 1911 starteten Studenten aus Darmstadt hier zu ihren ersten Flugversuchen mit Gleitflugzeugen und legten damit den Grundstein für die Entwicklung der motorlosen Segelflugkunst.

Wie der Name der Rhön entstand, ist zwar bis heute nicht abschließend geklärt, jedoch gibt es einige überzeugende sprachliche Hinweise. So bedeutet „Rone nemus“ im römischen „Hain“ oder „Wald“, während die Germanen das Wort „hraun“ kannten, was „steiniges Land“ oder „Geröllwüste“ bedeutet. ■





## BAROCKSTADT FULDA

■ Diese kleine Metropole atmet Geschichte und Kunst, birgt jedoch ebenso moderne Wirtschaft und Wissenschaft.

Start- und Zielort der Deutschland Klassik 2017 und ein wahres Schmuckstück unter den deutschen Gemeinden ist die Barockstadt Fulda. Einst Sitz des Klosters Fulda ist die osthessische Stadt heute die neuntgrößte Stadt Hessens, ein Hochschulstandort und Bischofssitz. Als größte Stadt in der Region Osthessen ist sie außerdem kulturelles, wirtschaftliches und politisches Zentrum. Viele Firmen aus den Bereichen Maschinenbau, Ernährung, Chemische Industrie, Fahrzeugbau und Elektrotechnik finden hier eine ideale Anbindung an alle wichtigen Hauptverkehrsstraßen Deutschlands.

Trotz allem neuzeitlichen Erfolg ist in Fulda der Glanz des Barock erhalten geblieben: Bau- und Kunstdenkmäler berühmter Architekten spiegeln die Pracht jener Blütezeit der Stadtgeschichte. Faszinierende Fassaden und aufwändige Innenausstattungen künden vom Ruhm und dem Repräsentationsbewusstsein der Fuldaer Herrscher, die im 18. Jahrhundert die Macht von Fürsten und Bischöfen in sich vereinten.

Wahrzeichen der Stadt ist der Dom St. Salvator zu Fulda. In seinem Inneren beherbergt er die Grabstätte des heiligen Bonifatius, des ersten

Apostels der Deutschen. Das innere System des Doms ist bewusst an die Ausgestaltung des Petersdoms in Rom angelehnt.

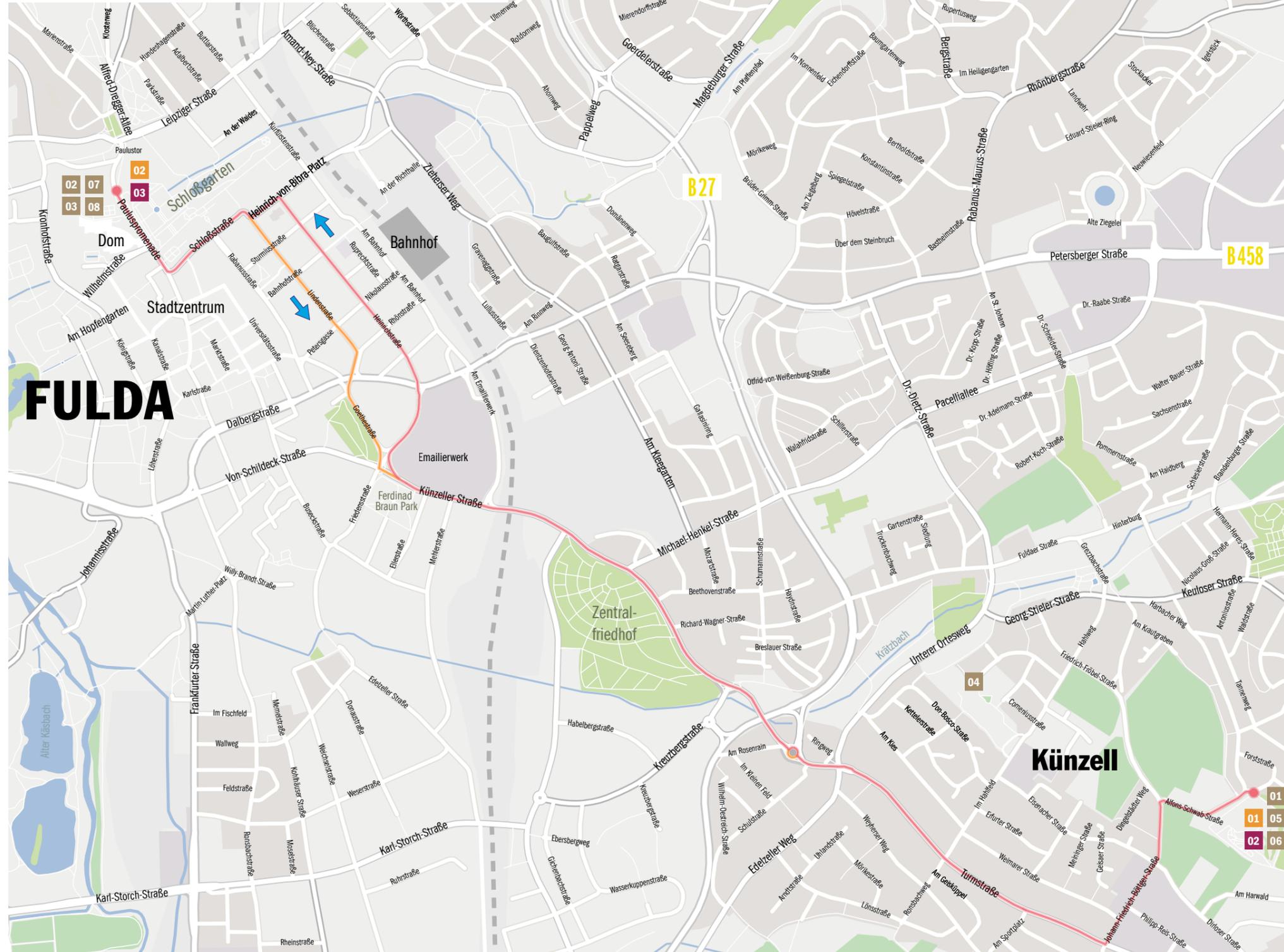
Das spannendste Detail der früheren Domausstattung war wohl das „Goldene Rad“, eine mittelalterliche Konstruktion, die über 370 Jahre lang die Gläubigen mit einem „sphärenhaften“ Klang erfreute. Drehte man das zentnerschwere Rad, so versetzte man hunderte kleiner Glocken in Bewegung. Im Jahre 1781 riss eines der Befestigungstau während eines Gottesdienstes ab und das Goldene Rad stürzte auf die Anwesenden. Mehrere Tote und Verletzte waren die Folge. Es wurde trotz seines scheinbar göttlichen Klangs nie wieder aufgehängt.

Weitere Sehenswürdigkeiten der Barockstadt sind die 1721 erbaute Orangerie, das alte Rathaus, das Stadtschloss und das Paulustor. Letzteres ist nach dem Apostel benannt, dessen Statue in der Mitte über dem Portal steht. Ihm zur Seite stehen die beiden Stadtheiligen Simplizius und Faustinus. Gemeinsam halten die Figuren Wache und schützen die Stadt angeblich vor Feinden und dem Glaubensverfall. ■



# Stadtplan

■ Hier finden Sie alle relevanten Adressen für das diesjährige Oldtimer-Wandern sowie deren Lage im Stadtplan.



## Übernachtung

- 01 Bäder Park Hotel**  
Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- 02 Maritim Hotel am Schloßgarten**  
Pauluspromenade 2, 36037 Fulda

## Abendveranstaltungen

- 01 Erlebnis Bergwerk Merkers**  
Zufahrtstraße 1, 36460 Merkers-Kieselbach
- 02 Bäder Park Hotel**  
Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- 03 Maritim Hotel am Schloßgarten**  
Pauluspromenade 2, 36037 Fulda

## Organisatorische Anlaufstellen

- 01 DOKUMENTENABNAHME | Bäder Park Hotel**  
Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- 02 Vorbesichtigung Concours d'Élégance**  
Pauluspromenade, 36037 Fulda
- 03 Technische Abnahme**  
Pauluspromenade, 36037 Fulda
- 04 Parkplatz Service- und Begleitfahrzeuge**  
Gemeinde Zentrum Künzell | Hahlweg 32-36, 36093 Künzell
- 05 START | Do. 6., Fr. 7. und Sa. 8. Juli**  
Bäder Park Hotel | Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- 06 ZIEL | Do. 6. Juli**  
Bäder Park Hotel | Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- 07 ZIEL | Fr. 7. und Sa. 8. Juli**  
Pauluspromenade, 36037 Fulda
- 08 Concours d'Élégance | Fr. 7. Juli**  
Pauluspromenade, 36037 Fulda

## Streckenempfehlung

- Vom Bäder Park Hotel zum Maritim Hotel
- Abweichende Strecke für die Rückfahrt





# Vogelsberg

## Vogelsberg – Hessens erloschene Vulkane

Der Streckenverlauf der Deutschland Klassik 2017 führt die Teilnehmer auch in den benachbarten Vogelsberg. Das im Herzen Hessens gelegene Gebirge ist das größte zusammenhängende Vulkangebiet Mitteleuropas und zeichnet sich durch offene, abwechslungsreiche Waldgebirgslandschaften, beschauliche Täler und faszinierende Gesteinsformationen aus. Große Teile der komplett bewaldeten Kuppel wurden 2012 im „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“ zusammengefasst und stehen seither unter Naturschutz. Dennoch ist das Gebiet sehr gut für Verkehr und Touristik erschlossen. So schätzen nicht nur Wanderer und Radfahrer das sanfte Auf und Ab. Die „Route 276“ hält auch einen beinahe legendären Status unter Motorradfahrern, verbindet sie doch sanfte Kurven mit idyllischen Dörfern und Bachtälern. Mit 763 Metern bildet der Hoherodskopf den zweithöchsten Gipfel des Vogelsbergs und den höchsten Punkt der Tour.

Heute gut besucht, ranken sich zahlreiche Sagen und Mythen um die ehemals wilde und un-

wirtliche Region. In weiten Strecken muss der Vogelsberg so einsam und verlassen gewesen sein, dass sich das Gerücht hielt, der Teufel fühle sich hier besonders wohl. Die an vielen Stellen bizarr aus dem Boden ragenden Felsformationen werden ihren Teil dazu beigetragen haben, dass sich dieser Aberglaube hielt. Eine der bekanntesten dieser Sagen ist die vom „Teufelstisch“. Bei dem Ort Hochwaldhausen liegt im Wald eine runde Basaltfelsplatte, die aussieht wie eine großzügige Tafel. An dieser sollen einmal zwei Waldarbeiter Karten gespielt haben. Der dunkle Wanderer, den sie aus Langeweile dazu baten, hinkte allerdings etwas und war auch äußerst wortkarg. Zuerst gewannen die Burschen Spiel um Spiel, nahmen dem Wanderer in Windeseile seine Goldmünzen ab. Am Ende jedoch gewann der Teufel alles zurück und darüber hinaus jeden Kreuzer, den die Männer bei sich hatten. Erst, als der Fremde sich erhob und sie einen entsetzten Blick auf seinen Pferdefuß warfen, wurde ihnen bewusst, dass sie an diesem Tag auch Heim, Hof und ihre eigene Seele hätten verlieren können, hätte der Teufel nur einmal seinen Mund geöffnet ...

Weiter geht die Oldtimer-Wanderung über die Romantische Burgenstadt Schlitz, die als Erholungsort staatlich anerkannt ist. Eingebettet zwischen den Mittelgebirgen Vogelsberg, Rhön und Knüll finden hier natürlich besonders Burgenfreunde alles, was ihr Herz begehrt. Unter anderem sind das die Hinterburg, die einen Teil der Stadtmauer bildet; die Schachtenburg, die heute eher wie ein großes Wohnhaus anmutet, und die Ottoburg mit ihren markanten Ecktürmen. Von der Burg Niederschlitz und der Seeburg in der Nähe des heutigen Stadtgebietes sind leider nur noch Reste zu sehen. Insgesamt befinden sich sogar sieben Burgen direkt in oder bei Schlitz, das also ganz und gar zu Recht seinen Namen trägt.

Im weiteren Verlauf treffen die Teilnehmer auf das wunderschön restaurierte Barockschloss Gedern. Nach den Herren von Gedern, Büdingen und Stolberg-Königstein wohnte hier neben vielen anderen bedeutenden Personen Otto zu Stolberg-Wernigerode, der später unter Bismarck Vizekanzler des Deutschen Reiches wurde.

Beim nächsten Etappenziel haben Sie die Wahl: Märchen oder Schloss? Bürgertum oder Burgherr? In Steinau erwartet die Teilnehmer beides, denn neben dem Schloss Gedern – der größten und am besten erhaltenen Schlossanlage der hessischen Frührenaissance – befindet sich hier auch das Brüder-Grimm-Haus, ein liebevoll eingerichtetes Museum rund um die Gebrüder Grimm und ihre einmalige Märchensammlung.

Auf der samstäglichen Tour um den AUTO-STADT-Pokal wird in Friedewald pausiert. In dem Städtchen trifft die Kuppenrhön auf den Seulingswald. Sie liegt zudem genau zwischen dem Fuldatal und dem Werratal auf einer sogenannten Wasserscheide. Wahrzeichen der Gemeinde ist noch heute das dortige Schloss, das in den letzten Jahren bedauerlicherweise mit vielen finanziellen und verwalterischen Unwägbarkeiten zu kämpfen hatte. Mittlerweile ist hier ein 5-Sterne-Hotel ansässig, das Schlosshotel „Prinz von Hessen“, dessen Gäste ganz ohne es zu bemerken zum Erhalt des Bauwerks und der Kulturlandschaft der Gegend beitragen.

Bevor wieder in der Zielstadt Fulda eingefahren wird, lockt als letzte Station an diesem Samstag das Schloss Eichhof mit seinem berühmten Lutherzimmer. Etwa drei Kilometer südlich der Bad Hersfelder Altstadt gelegen, zeichnet es sich durch eine gedrungene, quadratische Form aus. In früheren Zeiten umringten mehrere Wassergräben und eine Vorburg das eigentliche Schloss. 1820 wurden all die Vorbauten vollständig abgerissen und eingeebnet.

Ob Martin Luther in dem „Lutherzimmer“ übrigens wirklich übernachtet hat, darf bezweifelt werden. Sicher ist jedoch, dass der Reformator auf dem Rückweg vom Reichstag in Worms hier als Gast empfangen wurde. ■





## Vom Rennsteig zur Rhön



Die ADAC Deutschland Klassik 2017 führt ihre Teilnehmer mit Schmalkalden und Meiningen als Etappenorte auch auf die thüringische Seite der Rhön. Berühmt ist die Stadt Meiningen für ihr weltbekanntes Theater und die Elisabethenburg. Als Deutschlands grünes Herz ist Thüringen auch ein idealer Ort, um das Auto einmal stehen zu lassen und zu wandern. Entlang der gesamten Bergkette des Thüringer Waldes von der Saale im Osten bis zur Werra im Westen verläuft als berühmtester Wanderweg der Rennsteig.

2017 jährt sich der Thesenanschlag in Wittenberg zum fünfhundertsten Mal, der zu Recht als Startschuss der Kirchenspaltung bezeichnet werden darf. Durch dieses berühmte, aber geschichtlich nicht vollends gesicherte Ereignis wurde Martin Luther zum Reformator. An vielen Orten in Thüringen wird diesem Ereignis 2017 mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen Rechnung getragen. ■



OFFIZIELLER  
FASHION-PARTNER DER  
**ADAC**   
**Deutschland Klassik**  
2017 | Fulda · Hessen-Thüringen



[www.campdavid.de](http://www.campdavid.de)



# CAMP DAVID

#### PROGRAMM

Verschaffen Sie sich auf den Folgeseiten einen Überblick über das Programm der diesjährigen ADAC Deutschland Klassik.

#### KARTEN UND WANDERPAUSEN

Erfahren Sie alle Details zu den Strecken und Wanderpausen, die Sie in den nächsten Tagen erwarten.

# MIT DEM AUTO DIE SCHÖNSTEN ECKEN DER RHÖN ERWANDERN



*Freuen sie sich auf raffinierte Strecken und interessante Wanderpausen in der abenteuerlich-schönen Rhön.*



# Programm

■ Hier finden Sie einen Überblick über die kommenden Tage.  
Mittwoch, 5. – Sonntag, 9. Juli 2017



## Mittwoch, 5. Juli 2017

<b>11:00 – 15:00 Uhr</b>	Dokumentenabnahme im Bäder Park Hotel   Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
<b>11:15 – 15:00 Uhr</b>	Vorbereitung Concours d'Elégance   Pauluspromenade, 36037 Fulda
<b>11:15 – 15:00 Uhr</b>	Technische Abnahme durch die DEKRA   Pauluspromenade, 36037 Fulda
<b>ab 16:00 Uhr</b>	Transfer zum Erlebnisbergwerk Merkers ca. 60 Minuten
<b>17:30 – 22:45 Uhr</b>	Begrüßungsabend Erlebnisbergwerk Merkers mit Führung und Fahrerbriefing Zufahrtstraße 1, 36460 Merkers-Kieselbachw

## Donnerstag, 6. Juli 2017

Oldtimer-Wandern um den SONAX-Pokal

<b>08:30 – 10:15 Uhr</b>	Zum Oldtimer-Wandern um den SONAX-Pokal   <b>START</b>   Bäder Park Hotel, Harbacher Weg 66, 36093 Künzell VIBA Nougatwelt   <b>Tipp</b>   Nougat Allee 1, 98574 Schmalkalden
<b>10:15 – 12:45 Uhr</b>	Alter Markt   <b>WP 01</b>   Auer Gasse 4, 98574 Schmalkalden
<b>11:30 – 14:30 Uhr</b>	Schloss Elisabethenburg – Schloss Stube   <b>WP 02</b>   Schlossplatz 1, 98617 Meiningen Schwarzes Moor   <b>Tipp</b>   St 2288, 97650 Fladungen
<b>14:15 – 17:00 Uhr</b>	Fliegerschule Wasserkuppe   <b>WP 03</b>   Café Weltensegler, Wasserkuppe 1 A, 36129 Gersfeld (Rhön)
<b>15:45 – 17:45 Uhr</b>	Bäder Park Hotel   <b>WP 04 TAGESZIEL</b>   Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
<b>19:45 – 00:00 Uhr</b>	Rustikaler Abend   <b>Tipp</b>   Bäder Park Hotel, Harbacher Weg 66, 36093 Künzell

## Freitag, 7. Juli 2017

Oldtimer-Wandern um den VREDESTEIN-Pokal

<b>08:30 – 10:15 Uhr</b>	Zum Oldtimer-Wandern um den VREDESTEIN-Pokal   <b>START</b> Bäder Park Hotel, Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
<b>09:45 – 12:15 Uhr</b>	Hoherodskopf   <b>WP 05</b>   Am Hoherodskopf 5, 63679 Schotten Streckenabschnitt auf dem Schottenring   <b>Tipp</b>
<b>11:00 – 13:45 Uhr</b>	Vulkaneum Schotten   <b>WP 06</b>   Vogelsbergstraße 160 A, 63679 Schotten
<b>12:45 – 15:15 Uhr</b>	Schlosshotel Gedern   <b>WP 07</b>   Schloßberg 5, 63688 Gedern
<b>14:15 – 17:00 Uhr</b>	Schloss Steinau   <b>WP 08</b>   Im Schloß 1, 36396 Steinau an der Straße
<b>16:30 – 19:30 Uhr</b>	Concours d'Elégance   <b>WP 09 TAGESZIEL</b>   Pauluspromenade, 36037 Fulda

## Samstag, 8. Juli 2017

Oldtimer-Wandern um den AUTOSTADT-Pokal

<b>08:30 – 10:15 Uhr</b>	Oldtimer-Wandern um den AUTOSTADT-Pokal   <b>START</b> Bäder Park Hotel, Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
<b>09:30 – 12:00 Uhr</b>	Gedenkstätte Point Alpha   <b>WP 10</b>   Platz der Deutschen Einheit 1, 36419 Geisa
<b>10:45 – 12:45 Uhr</b>	Brücke der Deutschen Einheit   <b>WP 11</b>   Hersfelder Str. 13, 36460 Vacha
<b>11:15 – 13:15 Uhr</b>	Werra-Kalibergbau-Museum   <b>Tipp, Durchfahrtskontrolle</b>   Dickesstraße 1, 36266 Heringen (Werra)
<b>11:45 – 14:45 Uhr</b>	Friedewald Göbel's Schlosshotel Prinz von Hessen   <b>WP 12</b> Schlossplatz 1, 36289 Friedewald bei Bad Hersfeld
<b>14:00 – 16:30 Uhr</b>	Landwirtschaftszentrum Eichhof   <b>WP 13</b>   Am Schloß Eichhof 1, 36251 Bad Hersfeld
<b>15:45 – 17:45 Uhr</b>	Pauluspromenade   <b>ZIEL</b>   Pauluspromenade, 36037 Fulda
<b>19:30 – 20:15 Uhr</b>	Sektempfang und Siegerehrung Concours d'Elégance   <b>Schloßgarten, Pauluspromenade 2, 36037 Fulda</b>
<b>20:15 – 23:00 Uhr</b>	Oldtimer Gala mit Siegerehrung   <b>Tipp</b>   Maritim Hotel am Schloßgarten Fulda, Pauluspromenade 2, 36037 Fulda

## Sonntag, 9. Juli 2017

Individuelle Rückreise der Teilnehmer/innen bzw. Verlängerungstag/e, Möglichkeit zur Teilnahme am ZDF-Fernsehgarten



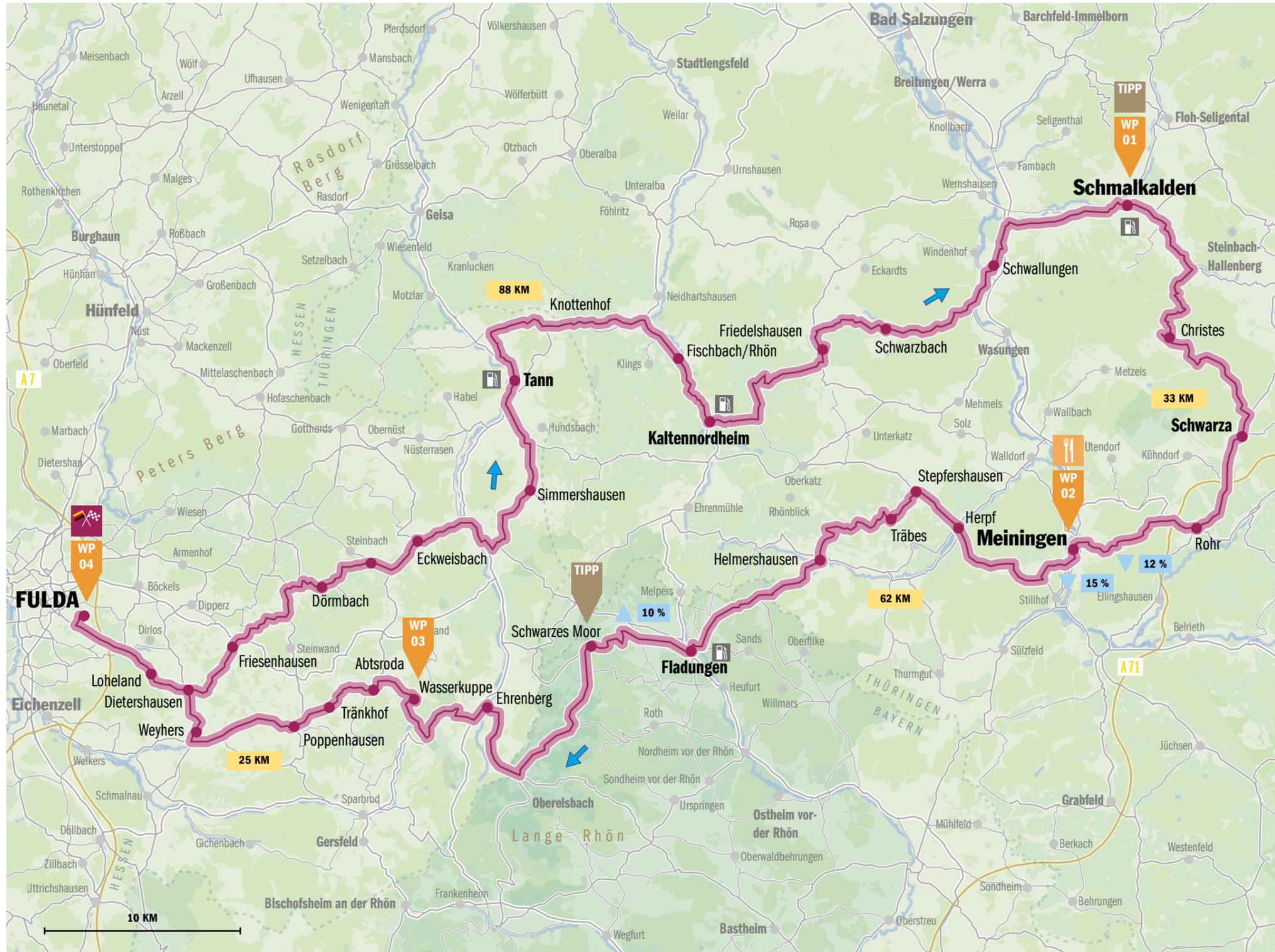
# STRECKENÜBERSICHT DER OLDTIMER-WANDERUNGEN

- Oldtimer-Wanderung um den SONAX-Pokal | Do. 06.07.2017
- Oldtimer-Wanderung um den VREDESTEIN-Pokal | Fr. 07.07.2017
- Oldtimer-Wanderung um den AUTOSTADT-Pokal | Sa. 08.07.2017



# OLDTIMER-WANDERUNG UM DEN SONAX-POKAL

■ Donnerstag, 6. Juli 2017 | Start ab 08:30 Uhr | ca. 208 km | Fahrtzeit ca. 4:15 Stunden



## Wanderpausen & Tipps

- Start**  
Ausgangspunkt zum Oldtimer-Wandern um den SONAX-Pokal ist das Bäder Park Hotel, Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- TIPP VIBA Nougatwelt**  
Nougat Allee 1, 98574 Schmalkalden
- 01 Alter Markt**  
Auer Gasse 4, 98574 Schmalkalden
- 02 Schloss Elisabethenburg – Schloss Stube**  
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
- TIPP Schwarzes Moor**  
St 2288, 97650 Fladungen
- 03 Fliegerschule Wasserkuppe**  
Café Weltensegler, Wasserkuppe 1 a, 36129 Gersfeld (Rhön)
- 04 Bäder Park Hotel | Ziel**  
Harbacher Weg 66, 36093 Künzell

## Hinweise auf der Karte

- Strecke
- Fahrtrichtung
- Steigung / Gefälle
- Entfernung zwischen den Wanderpausen
- Mittagessen
- Tankstelle
- Waschanlage
- Concours d'Elégance

## Hinweise auf der Straße

- Hinweisschild
- links
- geradeaus
- rechts
- Hinweispfel

# Sonax-Pokal

## Wanderpausen & Tipps entlang der Wanderrouten Donnerstag, 6. Juli 2017



**01 Alter Markt**  
Auer Gasse 4  
98574 Schmalkalden

Die erste Gelegenheit zur Wanderpause bietet sich in dem beschaulichen Städtchen Schmalkalden. Hier laufen alle Fäden auf dem historischen Marktplatz zusammen, der von der Stadtkirche St. Georg flankiert wird. Schon Martin Luther predigte in den Anfangszeiten der Reformation in ihren Mauern. Im hiesigen Rathaus wurden die „Schmalkaldischen Artikel“ verabschiedet, das Glaubensbekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche. Verfasser dieser Artikel war kein Geringerer als Martin Luther selbst.



**TIPP VIBA Nougatwelt**  
Nougat Allee 1  
98574 Schmalkalden

Herzlich willkommen beim Nougatspezialisten! VIBA sweets ist ein mittelständisches Süßwarenunternehmen aus Schmalkalden, Thüringen. Die Marke VIBA steht seit 1893 neben der Herstellung von zart schmelzendem Nougat auch für feines Marzipan, edle Dragées, köstliche Frucht-Snacks und erlesene Pralinés. Die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik erhalten mit dem Flyer aus der Fahrertasche Rabatt auf den Eintritt in die Ausstellung der VIBA Nougat-Welt.



**02 Schloss Elisabethenburg**  
Schlossplatz 1  
98617 Meiningen

Das Barockschloss Elisabethenburg befindet sich mitten in der Altstadt von Meiningen und war bis ins Jahr 1918 die Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Im Rundbau des Anwesens ist heute das Rathaus mit Stadtverwaltung untergebracht. Die ausladenden Flügel beherbergen die Meininger Museen, die Schlosskirche, das Restaurant Schloss-Stuben, das Stadt- und Staatsarchiv und weitere Einrichtungen. Sowohl Stadt als auch Schloss sind eng mit der Meininger Musikwelt verbunden und konnten schon Franz Liszt, Johannes Brahms und Richard Strauß als Gäste begrüßen.



**TIPP Das schwarze Moor**  
St 2288  
97650 Fladungen

Auf ihrem Weg sollten Sie sich keinesfalls das Schwarze Moor entgehen lassen, eines der bedeutendsten Hochmoore in Mitteleuropa. Es liegt direkt an der Hochröhnstraße im bayerischen Teil des Gebirges. Nicht weit entfernt treffen die Bundesländer Hessen, Thüringen und Bayern aufeinander. Das Feuchtgebiet ist Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön und wurde 2007 in die Liste der 100 schönsten Geotope Bayerns aufgenommen. Besonders pittoresk und faszinierend für (Hobby-)Fotografen ist das Moor in der Dämmerung, wo es seine beinahe unheimliche Anziehungskraft voll entfaltet.



**03 Fliegerschule**  
Café Weltensegler  
Wasserkuppe 1a, 36129 Gersfeld

Im Restaurant „Weltensegler“ treffen sich die Piloten der Fliegerschule Wasserkuppe, Flugbegeisterte und solche, die es werden wollen. Von der Dachterrasse aus bietet sich ein herrlicher Blick über den Flugplatz und die umliegenden Hügel. Ein besonderes Highlight des Restaurants sind die ständig aktualisierten Wetter-Infos – damit die Besucher jederzeit wissen, wann sich das Abheben so richtig lohnt.

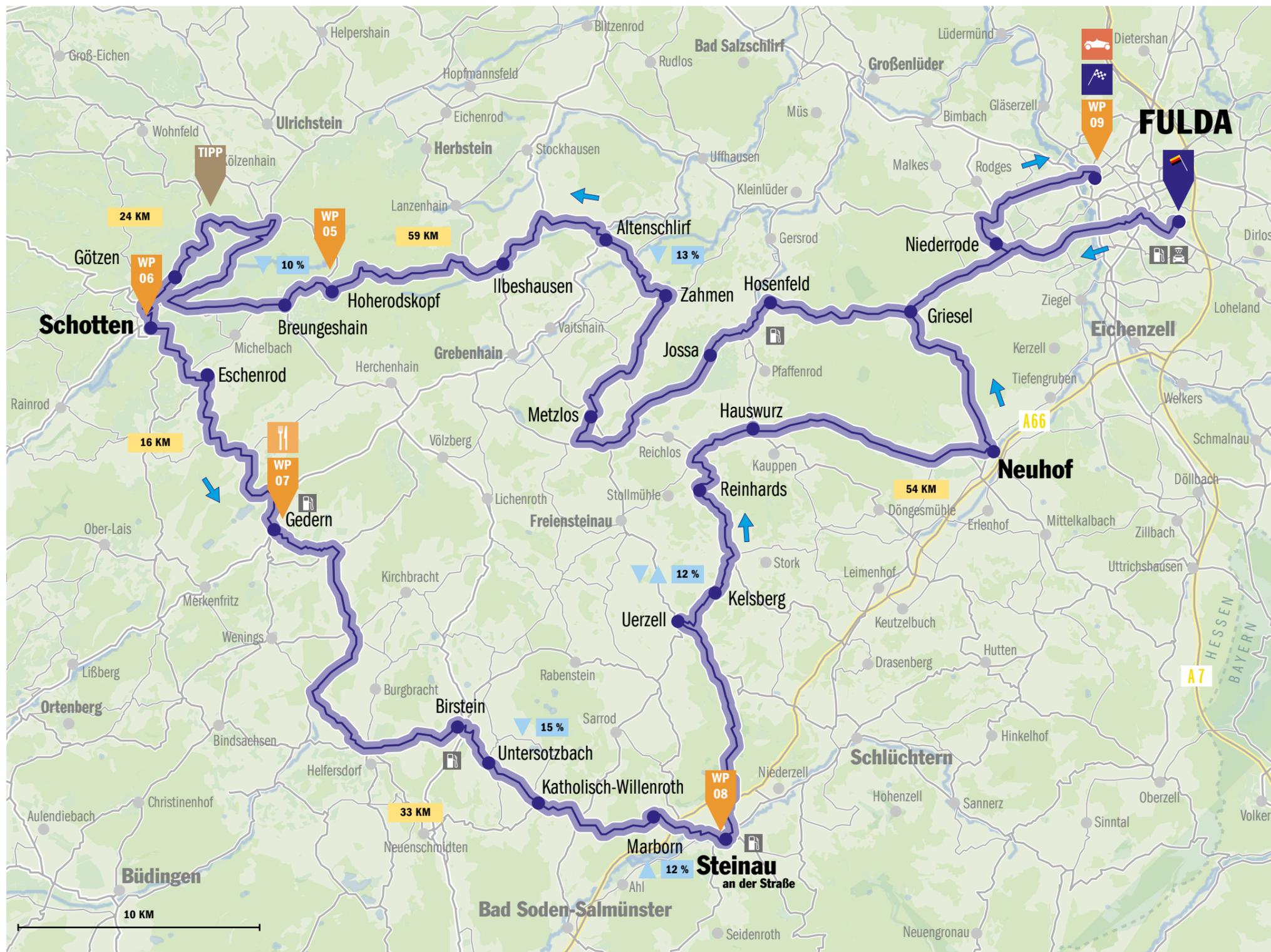


**04 Bäder Park Hotel | Ziel**  
Harbacher Weg 66  
36093 Künzell

Das Bäder Park Hotel liegt rund vier Kilometer vom Stadtzentrum Fuldas entfernt im Ortsteil Künzell und darf mit einigem Recht behaupten, „ideal zentral und mitten in Deutschland“ zu liegen – eben genau so wie die Barockstadt selbst. Egal ob von München, Hamburg oder Stuttgart, die Anfahrt zu dem überaus luxuriös eingerichteten Hotel mit 5-Sterne-Wellness-Anlage sollte – Staufreiheit einmal vorausgesetzt – ein Klacks sein!

# OLDTIMER-WANDERUNG UM DEN VREDESTEIN-POKAL

■ Freitag, 7. Juli 2017 | Start ab 08:30 Uhr | ca. 186 km | Fahrtzeit ca. 4 Stunden



## Wanderpausen & Tipps

- Start**  
Ausgangspunkt zum Oldtimer-Wandern um den VREDESTEIN-Pokal ist das Bäder Park Hotel, Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- 05 Hoherodskopf**  
Am Hoherodskopf 5, 63679 Schotten
- TIPP Schottenring**  
Landstraße zwischen Rudingshain und Götzen
- 06 Vulkaneum Schotten**  
Vogelsbergstraße 160 A, 63679 Schotten
- 07 Schloss Gedern**  
Schlossberg 5, 63688 Gedern
- 08 Schloss Steinau**  
Im Schloss 1, 36396 Steinau an der Straße
- Concours d'Elégance**  
Pauluspromenade, 36037 Fulda

## Hinweise auf der Karte

- Strecke
- Fahrtrichtung
- Steigung / Gefälle
- Entfernung zwischen den Wanderpausen
- Mittagessen
- Tankstelle
- Waschanlage
- Concours d'Elégance

## Hinweise auf der Straße

- Hinweisschild
- links
- geradeaus
- rechts
- Hinweispfel

# Vredestein-Pokal

## Wanderpausen & Tipps entlang der Wanderrouten

Freitag, 7. Juli 2017



**05 Hoherodskopf**  
Am Hoherodskopf 5  
63679 Schotten

Nach dem Taufstein ist der Hoherodskopf die zweithöchste Erhebung im Vogelsberg und das touristische Zentrum der Gemeinde Schotten. Das Ausflugslokal mit Kiosk direkt am Hang der Sommerrodelbahn bietet urig-rustikale Hausmannskost. Gehobenerer Küche erwartet die Besucher in der nahegelegenen Taufsteinhütte. Dort kann man sogar eine abenteuerliche Nacht in einem Weinfass verbringen.



**TIPP Schottenring**  
Landstraße zwischen  
Rudingshain und Götzen

Die Heimat-Rennstrecke des MSC Rund um Schotten e.V. im ADAC ist mit dem Nürburgring und dem Sachsenring eine der ältesten Rennstrecken Deutschlands. Ihr Name leitet sich von der nahegelegenen Stadt Schotten ab. Auf der historischen, aber auch sehr anspruchsvollen Rennstrecke findet seit 1989 der Schottenring Grand Prix statt – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung der ADAC Ortsclubs!



**06 Vulkaneum Schotten**  
Vogelsbergstraße 160 A  
63679 Schotten

Das Vulkaneum in Schotten soll bald ein zentraler Anlaufpunkt im Geopark Vulkanregion Vogelsberg werden. Als Informations- und Bildungszentrum wird es einerseits alle Aktivitäten und Veranstaltungen rund um das Vulkangebiet bündeln und andererseits interessante Einblicke zum Thema „Vulkanismus und Leben“ ermöglichen. Das Konzept ist einzigartig in Deutschland und soll auch Konzerten und anderen Kultur-Events Raum bieten.



**07 Schlosshotel Gedern**  
Schlossberg 5  
63688 Gedern

Das Barockschloss im Nordosten des Wetteraukreises steht auf den Überresten einer Burg aus dem 13. Jahrhundert und wurde bis 1927 von der Familie Stolberg-Wernigerode bewohnt. Nach dem zweiten Weltkrieg zunehmend dem Verfall preisgegeben, wurde das Baudenkmal 1987 von der Stadt Gedern gekauft. Nach umfangreichen Restaurierungen der Anlage beherbergt es heute ein Schlosshotel mit Restaurant und Café, die Stadtverwaltung, das kulturhistorische Museum und eine Seifenmanufaktur, die besichtigt werden kann.



**08 Schloss Steinau**  
Im Schloss 1  
36396 Steinau an der Straße

Die größte und am besten erhaltene Schlossanlage der hessischen Frührenaissance lädt ein zu einer kurzen Kaffeepause mit historischem Flair. Auf Schloss Steinau residierten über Jahrhunderte die Herren und Grafen von Hanau, später diente es Hanauer Gräfinnen als Witwensitz. Wer es eher bürgerlich mag, der ist im Brüder-Grimm-Museum nebenan goldrichtig: Die dortige Ausstellung behandelt Leben und politisches Wirken der einflussreichen Familie Grimm und natürlich die Märchen der beiden Brüder Jacob und Wilhelm.



**Concours d'Elégance | Ziel**  
Pauluspromenade  
36037 Fulda

Die Pauluspromenade zwischen dem Fuldaer Schlossgarten und dem Domplatz ist die ideale Kulisse für die Zieleinfahrt und den Concours d'Elégance, der diesen Tag beschließt.

# OLDTIMER-WANDERUNG UM DEN AUTOSTADT-POKAL

■ Samstag, 8. Juli 2017 | Start ab 08:30 Uhr | ca. 195 km | Fahrtzeit ca. 4:25 Stunden



## Wanderpausen & Tipps

- Start**  
Ausgangspunkt zum Oldtimer-Wandern um den AUTOSTADT-Pokal ist das Bäder Park Hotel, Harbacher Weg 66, 36093 Künzell
- 10 Gedenkstätte Point Alpha**  
Platz der Deutschen Einheit 1, 36419 Geisa
- 11 Brücke der Deutschen Einheit**  
Hersfelder Str. 13, 36460 Vacha
- TIPP Werra-Kalibergbau-Museum**  
Dickesstraße 1, 36266 Heringen (Werra)
- 12 Friedewald Göbel's Schlosshotel Prinz von Hessen**  
Schlossplatz 1, 36289 Friedewald bei Bad Hersfeld
- 13 Landwirtschaftszentrum Eichhof**  
Am Schloss Eichhof 1, 36251 Bad Hersfeld
- Fulda | Ziel**  
Pauluspromenade, 36037 Fulda

## Hinweise auf der Karte

- Strecke
- Fahrtrichtung
- Steigung / Gefälle
- Entfernung zwischen den Wanderpausen
- Mittagessen
- Tankstelle
- Waschanlage
- Concours d'Elégance

## Hinweise auf der Straße

- Hinweisschild
- links
- geradeaus
- rechts
- Hinweispfeil

# Autostadt-Pokal

## Wanderpausen & Tipps entlang der Wanderrouten

Samstag, 8. Juli 2017



**10 Gedenkstätte Point Alpha**  
Platz der Deutschen Einheit 1  
36419 Geisa

Der ehemalige US-Beobachtungsstützpunkt ist heute weithin bekannt als Gedenkstätte der Wiedervereinigung. Bis zum Fall des „Eisernen Vorhangs“ war der Grenzstützpunkt ein wichtiger Baustein im Verteidigungskonzept der NATO. Die sogenannte „Fulda Gap“ („Fuldaer Lücke“) war aus Sicht der NATO-Verteidiger der wahrscheinlichste Punkt für eine Invasion der Truppen des Warschauer Pakts. Seit März 2014 gibt es die neue Dauerausstellung mit Schwerpunkten wie „Grenzregime der DDR“ sowie „Leben an und mit der Grenze im Gebiet um Geisa und Rasdorf“. Einige der Museumsführer sind selbst Zeitzeugen und laden die Besucher dazu ein, in einem etwa einstündigen Gespräch ihre ganz persönlichen Grenzerlebnisse zu hören. Unbedingt sollte außerdem Zeit für die 14 Skulpturen am „Weg der Hoffnung“ eingeplant werden.



**11 Brücke der Deutschen Einheit**  
Direkt an der B62 auf der Höhe der Burg Wendelstein, 36404 Vacha

Eine 225 Meter lange, mittelalterliche Werrabrücke verbindet die thüringische Gemeinde Vacha mit dem hessischen Philippsthal. Aus diesem Grund wird sie inoffiziell auch „Brücke der deutschen Einheit“ genannt. Die male-riche Bogenbrücke ist weithin gut sichtbar und trotz ihrer roten-braunen Gestein dem Wechsel von Wetter, Jahreszeiten, Landesgrenzen und Verwaltungsstrukturen. Da Vacha im Mittelalter Teil der Via Regia – eines bedeutenden Handelsweges zwischen Frankfurt/Main und Leipzig – war, gibt es schon seit Mitte des 12. Jahrhunderts gute urkundliche Belege für eine Brücke exakt an dieser Stelle. Die jetzt sichtbare Brücke entstand aber erst im Jahre 1603.



**TIPP Werra-Kalibergbau-Museum**  
Dickesstraße 1  
36266 Heringen (Werra)

Seit über 100 Jahren ist die Stadt Heringen an der thüringischen Landesgrenze mit dem Kalibergbau verbunden. Der weithin sichtbare Salzberg, der von den Einwohnern liebevoll „Monte Kali“ oder „Kalimandscharo“ genannt wird, ist nur eines der vielen deutlichen Zeichen dafür. Das Werra-Kalibergbau-Museum führt durch die salzhaltige Geschichte der Region. Sogar ein Spaziergang auf dem 18 Hektar großen Haldenplateau ist im Rahmen einer Führung möglich.



**12 Friedewald Göbel's Schlosshotel Prinz von Hessen**  
Schlossplatz 1  
36289 Friedewald bei Bad Hersfeld

Friedewald lag über Jahrhunderte an zwei wichtigen Handelsstraßen – zum einen an der Geleitstraße zwischen Frankfurt und Leipzig, zum anderen an einem Handelsweg zwischen Bremen und Nürnberg. Da verwundert es nicht, dass die Gemeinde heute sowohl eine Wasserburg als auch das Schloss Friedewald als Zeugnisse alter Verwaltungsstrukturen vorzuweisen hat. Nach einigen turbulenten Jahren in jüngster Zeit haben Schloss und Schlosshotel nun neue Pächter, die den Glanz alter Zeiten erhalten und aufleben lassen.



**13 Schloss Eichhof**  
Am Schloss Eichhof 1  
36251 Bad Hersfeld

Aufgrund seiner strategischen Lage war das kleine Schloßchen direkt an der Fulda und der B62 Schauplatz eines 200 Jahre währenden Kleinkriegs zwischen kirchlichen und weltlichen Herrschern der Gegend. 1521 verweilte sogar Martin Luther persönlich hier, als er vom Reichstag in Worms zurück in die Heimat reiste. Zur Erinnerung an dieses Ereignis trägt eines der Zimmer heute seinen Namen. Wesentlich streitärmer geht es wahrscheinlich heute auf Schloss Eichhof zu, denn hier residieren nun die Außenstellen des „Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen“ und vom Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik.



**Pauluspromenade | Ziel**  
Pauluspromenade  
36037 Fulda

Abermals klingt der Tag in Fulda aus. Im dortigen Maritim Hotel werden am Abend die Sieger der ADAC Deutschland Klassik 2017 gekürt und gebührend gefeiert.

#### TEILNEHMER UND FAHRZEUGE

Wer sitzt hinter welchem Steuer? Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Teilnehmer und ihre Oldtimer.

#### OLDTIMER UND KLASSEN

Erfahren Sie mehr über die Bezeichnungen der Modelle, technische Daten und über die drei Klassen und ihre Baujahre.

# DIE TEILNEHMER UND IHRE FAHRZEUGE



*Menschen, die sich mit ihren klassischen Fahrzeugen auf der Straße zu Hause fühlen, verleihen den Wanderrouten einen ganz besonderen Charme. Freuen Sie sich auf gute Gespräche an interessanten Stationen und vor historischen Kulissen.*



-01-

Matthias Feltz und Wolfgang Wagner-Sachs  
Volkswagen Transporter 1500 (Typ 23 Kombi)  
1493 ccm | 42 PS | 1964

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-1-

*Wilfried und Elisabeth Roth*  
**Ford Model T Tourabout**  
2.896 ccm | 20 PS | 1911



-2-

*Thomas und Ah-Young Scholdra*  
**Facel-Vega Facellia Cabriolet**  
1.647 ccm | 115 PS | 1960



-7-

*Dieter W. Odendahl und Ulrike Odendahl-Schubert*  
**MG SA Tickford Drophead Coupé**  
2.322 ccm | 78 PS | 1938



-8-

*Hartmut Rötzel und Christiane Lanners-Rötzel*  
**Aston Martin DB Mk III Saloon**  
2.922 ccm | 180 PS | 1958



-3-

*Klaus-Peter und Helga Mutschler*  
**Alvis Speed 20 SA 19.82 Sports Tourer**  
2.511 ccm | 89 PS | 1932



-4-

*Dietwart Völpel und Frank-Peter Arndt*  
**BMW 327/28 Sport-Kabriolet (Typ 327/8)**  
1.971 ccm | 80 PS | 1939



-9-

*Thomas und Alexander Austmann*  
**Pontiac Le Mans Sports Convertible**  
5.792 ccm | 250 PS (SAE) | 1971



-10-

*Wolfgang Doemens und Glenn Gibbs*  
**Jaguar 420 G**  
4.235 ccm | 265 PS (SAE) | 1968



-5-

*Walter Frank und Marie-Anne Wolf*  
**Rolls-Royce 20/25 HP Doctors Coupé**  
3.675 ccm | 58 PS | 1931



-6-

*Franz-Jürgen und Ursula Marx*  
**Lincoln Model L Eight Club Roadster**  
6.306 ccm | 90 PS | 1929



-11-

*Michael und Alexandra Schleupen*  
**BMW 3.0 CSI (E9)**  
2.985 ccm | 200 PS | 1973



-12-

*Rolf und Danièle Giesdorf*  
**Mercedes-Benz 420 SL (R 107)**  
4.196 ccm | 218 PS | 1986

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-13-

Jürgen und Tatjana Rädle  
Mercedes-Benz 230 SL (W 113)  
2.306 ccm | 150 PS | 1963



-14-

Dirk und Susanne Bernewasser  
VW 1300 Karmann-Ghia Cabriolet (Typ 14)  
1.285 ccm | 40 PS | 1966



-19-

Arnold Berke und Klaus Beschke  
Tempo Hanseat Kombi  
397 ccm | 14 PS | 1950



-20-

Dieter und Helga Maracke  
VW Westfalia Joker 1.6 D  
1.588 ccm | 50 PS | 1979



-15-

Peter und Ursula Boehm  
BMW 528i (E12)  
2.788 ccm | 184 PS | 1979



-16-

Holger und Dorothea Birkigt  
VW 181  
1.584 ccm | 48 PS | 1976



-21-

Walter und Ursel Heinemann  
Jaguar 340  
2.693 ccm | 122 PS | 1968



-22-

Bernd und Heidemarie Rothämel  
Mercedes-Benz 220 SE b Cabriolet (W 111/3)  
2.196 ccm | 120 PS | 1962



-17-

Frank und Pia Riedel  
Horch 780 Sport-Cabriolet  
4.944 ccm | 100 PS | 1932



-18-

Ernst-August und Marianne Hoppenbrock  
Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)  
2.778 ccm | 170 PS | 1970



-23-

Rainer und Donat Bastuck  
Austin-Healey 100-Six Four-Seater (BN4)  
2.639 ccm | 102 PS | 1956



-24-

Volker und Gudrun Varwig  
Saab 900  
1.971 ccm | 107 PS | 1984

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-25-

Peter und Astrid Junior  
Mercedes-Benz 280 SL (R 107)  
2.746 ccm | 185 PS | 1981



-26-

Francois und Madeleine Feller  
Bugatti Typ 57 Ventoux,  
3.257 ccm | 135 PS | 1938



-31-

Klaus und Karin Engelbrecht  
Mercedes-Benz 170 S Limousine (W 136 IV)  
1.767 ccm | 52 PS | 1951



-32-

Peter Dinzl und Siegbert Holter  
NSU-Wankel Spider (Typ 56-Spider)  
498 ccm | 50 PS | 1966



-27-

Heinz und Heidrun Fringes  
VW 1500 Cabriolet (Typ 15)  
1.493 ccm | 44 PS | 1970



-28-

Hans-Ulrich und Barbara Berendes  
Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)  
2.778 ccm | 170 PS | 1970



-33-

Reinhard Bettauer und Berit Rufenach  
Triumph TR6  
2.498 ccm | 95 PS | 1974



-34-

Wolf-Dieter und Giesela Pokowitz  
VW 1600 Karmann-Ghia Cabriolet (Typ 14)  
1.584 ccm | 50 PS | 1973



-29-

Gerhard und Christine Ebert  
Austin-Healey 3000 MK III (B18)  
2.912 ccm | 150 PS | 1966



-30-

Karl und Heinz Niggemeyer  
Porsche 356 C - 2000 GS Carrera 2 Coupé  
1.966 ccm | 130 PS | 1963



-35-

Joachim und Gudrun Schön  
VW K 70 L (Typ 48)  
1.594 ccm | 90 PS | 1972



-36-

Frieder E. und Evmarie Rädiker  
Mercedes-Benz 230 Cabriolet B (W 143)  
2.229 ccm | 55 PS | 1937

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-37-

Georg und Ursula Müller  
NSU Prinz 4 L  
598 ccm | 30 PS | 1970



-38-

Peter und Doris Arnold  
Chevrolet Universal Tourer 6 Series AD  
3.159 ccm | 50 PS | 1930



-43-

Andreas und Bianca Wehlen  
VW Golf 1 L (Typ 17)  
1.093 ccm | 50 PS | 1976



-44-

Rolf und Ilona Stöver  
Jaguar XK 140 SE DHC  
3.442 ccm | 210 PS (SAE) | 1956



-39-

Peter H.G. und Rita H. Becker  
Wanderer W 23 Cabriolet  
2.651 ccm | 62 PS | 1938



-40-

Werner und Helga Hahn  
Mercedes-Benz 190 SL Coupé (W 121)  
1.897 ccm | 105 PS | 1962



-45-

Walter Abrecht und Ulrich Jassmeier  
Citroën 2CV6  
602 ccm | 28 PS | 1987



-46-

Dieter Meißner und Brigitte Brinkmann  
Mercedes-Benz 250 SL (W 113)  
2.496 ccm | 150 PS | 1967



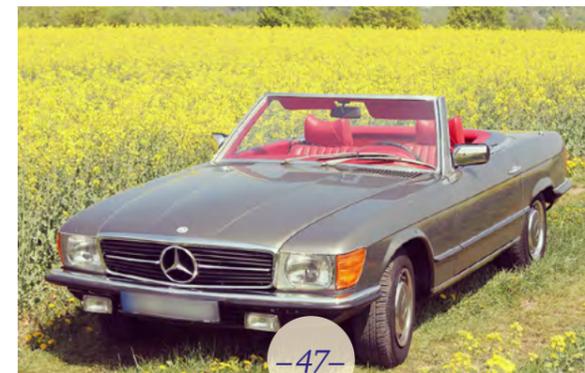
-41-

Stefan und Karen Schmitz  
Porsche 911 - 2.4 E Targa  
2.341 ccm | 165 PS | 1973



-42-

Franz und Hiltrud von Lauvenberg  
Porsche 911 SC - 3.0 Targa  
2.994 ccm | 188 PS | 1980



-47-

Siegbert und Ute Knoll  
Mercedes-Benz 280 SL (R 107)  
2.746 ccm | 185 PS | 1978



-48-

Manfred und Brita Kessebohm  
Triumph TR3 Sports (20TR3)  
2.138 ccm | 101 PS | 1959

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-49-

Werner und Reinhilde Pühse  
Porsche 356 C – 1600 C Coupé  
1.582 ccm | 75 PS | 1964



-50-

Eckard Roczen und Bettina Kruck  
Volvo P 1800 ES  
1.986 ccm | 124 PS | 1972



-55-

Heide und Ulf Ponndorf  
Mercedes-Benz 190 SL Roadster (W 121)  
1.897 ccm | 105 PS | 1961



-56-

Andreas und Maria Bauer  
Borgward Isabella Coupé  
1.483 ccm | 75 PS | 1958



-51-

Georg und Sigrid Maier  
Austin-Healey 3000 MK II Convertible (BJ7)  
2.912 ccm | 132 PS | 1963



-52-

Heinz Benno und Karin Frickmann  
Porsche Carrera 3.2 Cabriolet  
3.125 ccm | 236 PS | 1987



-57-

Horst und Christa Herold  
Mercedes-Benz 280 SE/9 3.5 Coupé (W 111)  
3.499 ccm | 200 PS | 1971



-58-

Rainer Pabst und Dr. Doris Koep  
Jaguar MK II 3.4 Litre  
3.442 ccm | 210 PS (SAE) | 1967



-53-

Hans Middelberg und Jürgen Grolman  
Mercedes-Benz 230 Cabriolet B (W 143)  
2.229 ccm | 55 PS | 1938



-54-

Wolf und Elisabeth Ponndorf  
Alfa Romeo 2600 Spider (Tipo 106.01)  
2.584 ccm | 145 PS | 1962



-59-

Peter-Dirk Hahn und Ingrid Salzmänn-Hahn  
Rolls-Royce Corniche 2 Door Saloon  
6.750 ccm | 220 PS | 1972



-60-

Helmut Gödecke und Britt Schagerlind-Gödecke  
Mercedes-Benz 300 Cabriolet D (W 186 II)  
2.996 ccm | 115 PS | 1953

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-61-

*Burkhard und Birgit Petzold*  
**Ford Mustang Convertible**  
4.728 ccm | 198 PS (SAE) | 1968



-62-

*Horst und Gudrun Lehmbach*  
**Mercedes-Benz 220 S Cabriolet (W 180 II)**  
2.195 ccm | 100 PS | 1956



-67-

*Ursula und Manfred Montua*  
**Jaguar XK 140 SE DHC**  
3.442 ccm | 210 PS (SAE) | 1957



-68-

*Hermann und Maria Grewer*  
**BMW 2600 L**  
2.580 ccm | 110 PS | 1963



-63-

*Manfred Beyer und Gabriele Melzer*  
**Peugeot 504 Coupé V6 (Typ C 33)**  
2.664 ccm | 136 PS | 1976



-64-

*Richard und Hedwig Hußenether*  
**Packard Six Convertible Coupé**  
4.015 ccm | 100 PS | 1938



-69-

*Ludwig und Gabriele Brümmer*  
**Ford Thunderbird 2-door Hardtop Coupé**  
6.396 ccm | 340 PS (SAE) | 1962



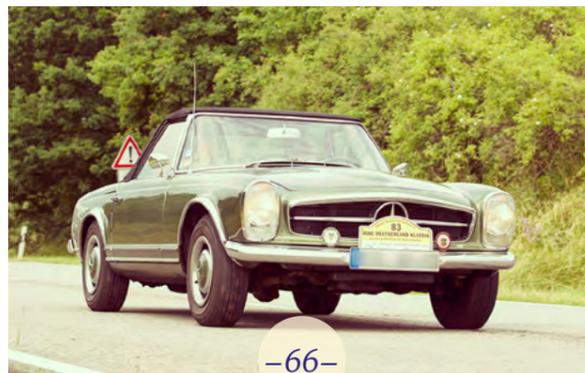
-70-

*Horst und Anni Baudner*  
**NSU Ro 80**  
2x500 ccm | 115 PS | 1976



-65-

*Rolf Thelen und Isolde Böhringer-Thelen*  
**Porsche 911 - 3.0 SC Targa**  
2.994 ccm | 180 PS | 1977



-66-

*Norbert und Ria Hanagarth*  
**Mercedes-Benz 230 SL (W 113)**  
2.307 ccm | 150 PS | 1965



-71-

*Kurt und Karin Bechtel*  
**Opel Commodore A Coupé**  
2.490 ccm | 115 PS | 1969



-72-

*Hans-Peter und Renate Stolz*  
**Citroën 2 CV Type AZ**  
425 ccm | 12 PS | 1955

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-73-

Jürgen und Karla Völm  
Mercedes-Benz 220 S Cabriolet (W 180 II)  
2.195 ccm | 100 PS | 1956



-74-

Christian Muckle und Beatrice Weber  
Mercedes-Benz 220 SE b Coupé (W 111/3)  
2.195 ccm | 120 PS | 1964



-79-

Dr. Günter Rommel und Jutta Witzenhausen-Rommel  
Mercedes-Benz 300 S Cabriolet A (W 188)  
2.996 ccm | 150 PS | 1953



-80-

Klaus-Peter und Eveline Brickwedde  
Mercedes-Benz 190 SL Roadster (W 121)  
1.897 ccm | 105 PS | 1955



-75-

Hans-Karl Jahn und Gabriele Fiedler  
Tatra 2-603  
2.472 ccm | 105 PS | 1965



-76-

Hans-Jürgen Keitel und Isabel Born  
Mercedes-Benz 280 CE Coupé (C 123)  
2.746 ccm | 185 PS | 1985



-81-

Guy Müller und Paulo Lopes  
Porsche 911 - 2.4 T Coupé  
2.341 ccm | 140 PS | 1973



-82-

Karl-J. und Anne Kraus  
Rolls-Royce Silver Shadow Drophead Coupé  
6.230 ccm | 200 PS | 1973



-77-

Werner Reifferscheidt und Wolfgang Obladen  
Porsche 356 C - 1600 SC Cabriolet  
1.582 ccm | 95 PS | 1964



-78-

Klaus A. und Regina Küpper  
Mercedes-Benz 220 SE b (W 111)  
2.195 ccm | 120 PS | 1964



-83-

Günter und Christiane Knaupmeier  
Citroën 2CV6 Charleston  
602 ccm | 28 PS | 1984



-84-

Klaus und Gudrun Kuhn  
Citroën DS 21 Cabriolet  
2.175 ccm | 109 PS | 1967

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



–85–

Hans-Dieter Becker und Günter Kehlberger  
Triumph TR3 Sports (20TR3)  
1.991 ccm | 95 PS | 1959



–86–

Joachim Geiger und Siglinde Tell  
Mercedes-Benz 450 SE (W 116)  
4.520 ccm | 225 PS | 1978



–91–

Dietmar und Renate Geisler  
Mercedes-Benz 250 SE Cabriolet (W 111)  
2.496 ccm | 150 PS | 1966



–92–

Eberhard Henkel und Susanne Hoffmann-Braun  
Jaguar XJ 5.3C  
5.343 ccm | 285 PS | 1977



–87–

Dr. Georg und Ulrike Brenner  
Mercedes-Benz 300 Limousine (W 186 II)  
2.996 ccm | 116 PS | 1952



–88–

Reinhold und Brigitte Bikar  
Wartburg 353  
993 ccm | 50 PS | 1987



–93–

Prof. Dr. Wilfried und Brigitte Bockelmann  
Austin-Healey 3000 MK III Convertible (BJ8)  
2.912 ccm | 150 PS | 1967



–94–

Michael Lackmann und Josef Wiemann  
Mercedes-Benz 280 S (W 116)  
2.746 ccm | 156 PS | 1978



–89–

Gerhard und Brigitte Strauch  
Jaguar E-Type Series 3 V12 OTS  
5.344 ccm | 250 PS | 1972



–90–

Edi Kopp und Klaus Beilharz  
Rolls-Royce Corniche Coupé  
6.750 ccm | 173 PS | 1974



–95–

Michael Wegener und Susanne Buck-Wegener  
VW 1302 LS Cabriolet (Typ 15)  
1.584 ccm | 50 PS | 1971

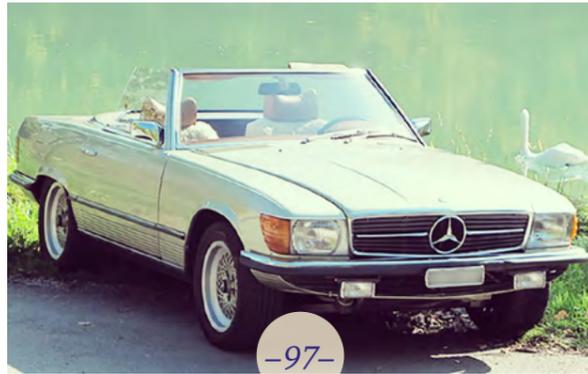


–96–

Jürgen Bahnert und Klaus Dose  
Porsche 944  
2.482 ccm | 163 PS | 1984

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-97-

*Karl und Brigitte Rudolf*  
**Mercedes-Benz 350 SL (R 107)**  
 3.499 ccm | 195 PS | 1972



-98-

*Bernd Hofius und Susanne Nüsser*  
**Panther Kallista 1.6**  
 1.598 ccm | 96 PS | 1984



-106-

*Kurt und Martina Heinen*  
**Jaguar MK II**  
 3.754 ccm | 168 PS | 1965



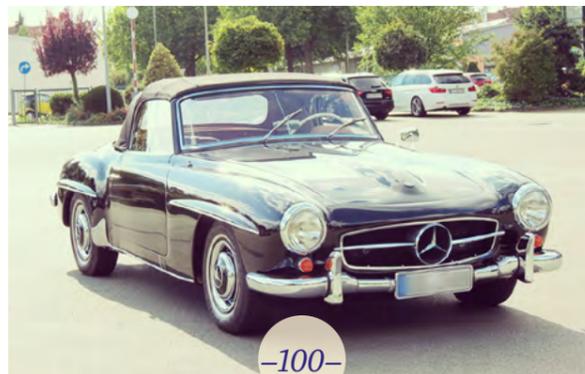
-107-

*Prof. Dr. Mario und Ulrike Theissen*  
**BMW 2500 (E3)**  
 2.494 ccm | 150 PS | 1971



-99-

*Eberhard Buschmann und Cornelia Koch*  
**Porsche 911 SC 3.0 Carrera**  
 2.956 ccm | 180 PS | 1977



-100-

*Hans-Heiner und Sabine Müller*  
**Mercedes-Benz 190 SL Cabriolet (W 121)**  
 1.897 ccm | 105 PS | 1960



-108-

*Bernhard und Frank Jühe*  
**Ford Model A Roadster**  
 3.285 ccm | 40 PS | 1929



-109-

*Andreas Hornig | Team Autostadt*  
**Volkswagen Golf I Cabriolet**  
 1.781 ccm | 98 PS | 1991



-101-

*Hans-Dieter Franke und Alexandra Rehsmann*  
**Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)**  
 2.748 ccm | 170 PS | 1969



-105-

*Dr. August und Karin Markl*  
**Alfa Romeo Spider 2.0**  
 1.962 ccm | 128 PS | 1984



-110-

*Gerrit Reichel*  
**Volkswagen 1303S**  
 1.584 ccm | 50 PS | 1973



-111-

*Carsten Müller und Dr. Katrin Heinritz*  
**Volkswagen Karmann-Ghia Cabriolet**  
 1.584 ccm | 50 PS | 1974

# TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1960 | Klasse III 1961 – 1987



-112-

Team Mitsubishi I  
Mitsubishi Galant 1600 GL  
1.570 ccm | 75 PS | 1977



-113-

Team Mitsubishi II  
Mitsubishi Lancer 1400 GL  
1.429 ccm | 68 PS | 1978



-114-

Thomas Degen | Team Sonax  
Mercedes-Benz 230/8 (W 114)  
2.253 ccm | 120 PS | 1972



-115-

Team Östol  
Volkswagen Transporter Kastenwagen (Typ 2a)  
1.584 ccm | 47 PS | 1970



-116-

Team ADAC Klassik  
VW Scirocco 16V  
1.781 ccm | 129 PS | 1986

## Viel Spaß ...

... und eine all Zeit sichere Fahrt  
wünscht Ihnen ADAC Klassik !

# ADAC

## ADAC Klassik – via Facebook und Newsletter kein Highlight mehr verpassen

Besuchen Sie unsere ADAC Klassik Facebookseite unter [www.facebook.com/ADACKlassik](http://www.facebook.com/ADACKlassik) und melden Sie sich bei unserem ADAC Oldtimer-Newsletter unter [www.adac.de/newsletter](http://www.adac.de/newsletter) an. Erhalten Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Oldtimer und Youngtimer.

- > Neuigkeiten zu Veranstaltungen
- > Aktuelle Nachrichten aus der Szene
- > Hilfreiche Expertentipps



[www.adac.de/newsletter](http://www.adac.de/newsletter)

[www.facebook.com/ADACKlassik](http://www.facebook.com/ADACKlassik)

ADAC e.V. Ressort Klassik



# #ROCKTHEROAD

FEEL THE FREEDOM. EXPERIENCE THE DRIVE.

**KLASSISCHES AUSSEHEN - MODERNE LEISTUNG**



**VREDESTEIN**  
YOUR PERFORMANCE TYRES SINCE 1909

## KRÖNENDER ABSCHLUSS

■ *Oldtimer-Wandern im Zeichen eines Weltverbands, unter dem Schutz von Engeln, präsent im Netz, gekrönt von Trophäen und einer spendablen Gewinnmöglichkeit – ein klassisches Erlebnis.*



### Oldtimer-Weltverband FIVA

■ Die Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) ist der Weltverband der Oldtimerclubs. Er setzt sich für den Erhalt historischer Fahrzeuge ein, die einen wichtigen Bestandteil unseres technischen Kulturerbes darstellen. Die FIVA vertritt heute insgesamt über 1,5 Millionen Oldtimerbesitzer von 85 nationalen Verbänden und Clubs aus 65 Ländern aller fünf Kontinente und hat den Status ihrer nationalen Vertretung in Deutschland auf das Ressort Klassik des ADAC übertragen. Die Rechte und Pflichten des Weltverbandes in Deutschland werden vom Ressort Klassik des ADAC sowie den beiden Gründungsmitgliedern der FIVA, dem Allgemeinen Schnauferl-Club e.V. (ASC) und dem Deutschen Automobil-Veteranen Club e.V. (DAVC) wahrgenommen, so dass die Interessen der deutschen Oldtimerszene auch international forciert werden können. Die ADAC Deutschland Klassik ist auch im Jahr 2017 eine Veranstaltung mit FIVA-Prädikat.

### Die Gelben Engel des ADAC Klassik-Service – nicht nur Spezialisten, sondern Liebhaber

■ Für den Fall der Fälle sind wir auch bei der ADAC Deutschland Klassik 2017 wieder bestens gewappnet: Unsere Gelben Engel des ADAC Klassik-Service sind Spezialisten für historische Fahrzeuge und mit speziellen Servicefahrzeugen unterwegs. Die Pannenhilfsfahrzeuge des ADAC Klassik-Service sind mit Spezialwerkzeugen und -ersatzteilen für historische Fahrzeuge ausgestattet. So sind wir während der ADAC Deutschland Klassik 2017 selbstverständlich auch für die besonderen Anforderungen von Veteranen gerüstet.



## ADAC Klassik auf Facebook und im Internet

Das ADAC Klassik-Team ist auch mit spannenden News und aktuellen Features rund um historische und klassische Fahrzeuge auf Facebook vertreten! Liken, posten und diskutieren Sie mit uns und Gleichgesinnten unter:

[www.facebook.com/ADACKlassik](https://www.facebook.com/ADACKlassik)

Auf den Internetseiten von ADAC Klassik finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks zu allen Themen des Oldtimerhobbys und unseren kostenlosen ADAC Oldtimer-Ratgeber. Wer über Veranstaltungen- und Messehinweise, Touren- und Reisetipps sowie Neuigkeiten informiert werden möchte, kann sich kostenlos für den ADAC Oldtimer-Newsletter unter folgendem Link registrieren:

[www.adac.de/newsletter](https://www.adac.de/newsletter)

[www.adac.de/klassik](https://www.adac.de/klassik)

[www.adac.de/newsletter](https://www.adac.de/newsletter)

[www.facebook.com/ADACKlassik](https://www.facebook.com/ADACKlassik)

[www.youtube.com/adac](https://www.youtube.com/adac)



## Pokale und Trophäen

Bei der ADAC Deutschland Klassik steht der Wettbewerb zwar im Hintergrund, aber ganz ohne Pokale und Trophäen würde auch beim Oldtimer-Wandern etwas fehlen. Deswegen werden die fachlichen, praktischen oder auch mal lustigen Aufgaben der Wanderpausen ausgewertet und die Erstplatzierten jeder Tagestour sowie die Sieger der Gesamtwertung prämiert. Die ersten drei Gesamtsieger erhalten von unserem Partner Camp David je nach Platzierung jeweils einen 500 Euro, 250 Euro oder 100 Euro Fashion Gutschein.

Der Concours d'Elégance ist ein Schönheitswettbewerb für Fahrzeuge und diesen zu gewinnen

ist gar nicht so einfach! Eine fachkundige Jury bewertet unter anderem Kriterien wie Originalität, Historie, Zustand und die Gesamterscheinung des Oldtimers. Je seltener ein Exemplar, desto größer die Chancen auf eine gute Platzierung. Für die drei Erstplatzierten jeder Klasse winken eigens für die ADAC Deutschland Klassik gefertigte Trophäen und der jeweils erste Platz jeder Klasse erhält natürlich einen besonderen Preis: Unser Partner Union Glashütte stellt für die ADAC Deutschland Klassik 2017 das Herrenmodell „Regulator“ der Kollektion 1893 zur Verfügung, die an das Gründungsjahr der Uhrenfabrik Union Glashütte erinnert. Die Uhr hat einen Durchmesser von 41 mm und knüpft mit ihrem Zifferblatt im Stil eines Regulators an eine alte Uhrmachertradition an. Ein zweischichtiges Zifferblatt mit Emaillackierung verleiht der Uhr Tiefe und betont die historisch inspirierte Gestaltung auf moderne Weise.

Alle Ergebnisse der Tagestouren, der Gesamtwertung sowie des Concours d'Elégance werden im Internet unter [www.adac.de/deutschlandklassik](https://www.adac.de/deutschlandklassik) veröffentlicht. Besuchen Sie uns und erhalten Sie Einblicke in die schönsten Impressionen der Veranstaltung.



## Motorenöle für Young- und Oldtimer – Qualität macht sich bezahlt!

Die Fangemeinde gut erhaltener Young- und Oldtimer ist beachtlich und wird stetig größer. Doch mit dem Besitz eines solchen Klassikers ist natürlich ein gewisser Wartungs- und Pflegeaufwand verbunden.

Das Thema Schmierstoffe, Getriebe- und Motorenöle wird hierbei leider allzu oft vernachlässigt. Kein Wunder, denn bei Motoren- und Getriebeölen erkennt man mangelhafte Qualität und schlechtes Standvermögen in der Regel zunächst einmal nicht. Erst im Laufe der Zeit wundert sich dann der eine oder andere Fahrzeughalter über Spuren an Motor und Getriebe, defekte Dichtungen oder gar kostspielige Langzeitschäden. Dabei hätte dies durch die Verwendung passender Schmierstoffe und Filter vermieden werden können, so die Erkenntnisse bei Oest, Schmierstoff-Spezialist mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung hochwertiger Qualitätsöle.

Mit der Östol-Produktpalette bietet Oest ein breites Spektrum langzeitbewährter, eigenentwickelter und selbst produzierter Oldtimeröle, basierend auf Originalrezepturen und hochwertigsten Rohstoffen. Die Tatsache, dass Oest ein erfahrener, zertifizierter Hersteller und nicht nur Händler von Fremdprodukten ist wie zahlreiche andere Anbieter, bürgt für hohe Qualität. Darauf verlassen sich immer mehr Besitzer von Young- und Oldtimern, wie auch spezialisierte Werkstätten und Experten aus dem Oldtimer-Rennsport. Diese bestätigen Östol auch einen niedrigeren Ölverbrauch und einen optimalen Öldruck bei allen Betriebstemperaturen.

Durch die Vielzahl der legierten und unlegierten Ein- und Mehrbereichsöle mit unterschiedlichen Viskositäten gibt es für jeden Klassiker das passende Östol-Produkt. Im Zweifel lohnt es sich, die kompetente Beratung bei Östol in Anspruch zu nehmen, um den richtigen Schmierstoff auszuwählen.

Weitere Informationen findet man im Internet unter: [www.oestol.de](https://www.oestol.de)

Pro Liter  
**460 mg**  
Calcium

**Förstina**  
SPRUDEL

PREMIUM  
REICH AN NATÜRLICHEM CALCIUM

spritzig

Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure verstoff.  
Aus der Quelle Förstina Sprudel in Eichenzell-Lützel.

# Unser Calcium-Schatz.

Der Schatz der Rhön.



### 23. Oldtimerspendenaktion 2017 der Lebenshilfe Gießen

Bereits zum 23. Mal kann man im Rahmen der Oldtimerspendenaktion zugunsten von Menschen mit Behinderung attraktive Klassiker gewinnen! Teilnehmen kann jeder mit einer Spende von 5,- Euro oder einem Betrag nach Wahl auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Gießen. Bitte Namen und Adresse nicht vergessen.

IBAN: DE38 5135 0025 0200 6260 00,  
BIC: SKGIDE5FXXX

Mitmachen kann man auch online unter [www.oldtimerspendenaktion.de](http://www.oldtimerspendenaktion.de), dort gibt es alle Informationen rund um die Oldtimerspendenaktion. Aktionsende ist der 20. Januar 2018. ■

ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2018

## Vorschau

■ Freuen Sie sich mit uns auf die ADAC Deutschland Klassik 2018 27. Juni bis 01. Juli in Bamberg.



### Herzlich Willkommen ...

in der „Fränkischen Toskana“, wie das Gebiet rund um Bamberg, dem Austragungsort der Deutschland Klassik 2018, auch gerne genannt wird.

Das UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg ist umgeben von einzigartigen touristischen Gebieten, die durch ihre gemeinsame Geschichte, den fränkischen Charakter der Menschen, der Natur und der Sprache verbunden sind.

Die ADAC Deutschland Klassik 2018 wird Sie auf drei ausgewählten Routen in die herrlichen, abwechslungsreichen Landschaften der Fränkischen Schweiz, des Steigerwalds und in den Naturpark Hassberge entführen und Gelegenheit bieten sich auch kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Die Fränkische Schweiz mit ihren markanten Felsformationen und der charakteristischen Berg- und Hügellandschaft bietet neben einer Vielzahl von Burgen, Ruinen und Tropfsteinhöhlen eine einzigartige Reise in die Vergangenheit. Lassen Sie uns an dieser Stelle den Dichter Johann Paul Friedrich Richter zitieren, der im Jahr 1798 über die Fränkische Schweiz schrieb: „Hier läuft der Weg von einem Paradies durchs andere.“

Mit den südlichsten Weinbergen Frankens und bis zu 2000 Karpfenteichen begrüßt der Steigerwald die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik 2018. Hier treffen drei fränkische Regierungsbezirke – Mittelfranken, Oberfranken und Unterfranken – aufeinander. Man kann sagen: „Ganz Franken in einer Region“ oder auch „das Herz Frankens“.

Der Naturpark Hassberge empfängt seine Gäste mit einer artenreichen und unberührten Natur und zieht sich an der Nahtstelle zwischen „Bier- und Weinfranken“ nördlich von Bad Königshofen bis in den Süden zum Maintal. Diese ursprüngliche, historisch gewachsene Landschaft macht zusammen mit naturnahen Laub- und Mischwäldern den besonderen Reiz des Naturparks aus und zählt nicht ohne Grund zu einer der schönsten Mittelgebirgslandschaften in Deutschland.

Genießen Sie die Zeit zwischen Natur und Kultur in Franken bei der ADAC Deutschland Klassik vom 27. Juni bis 1. Juli 2018. Wir heißen Sie recht herzlich willkommen und freuen uns auf Sie! ■

■ Urlaub und Entspannung für Körper und Geist: Oldtimer-Wandern in der herrlichen Natur der Fränkischen Toskana.

ADAC

# YOUNG TIMER TOUR

2017

Junge Klassiker erobern Weltstadt

# BERLIN

6. – 8. Oktober 2017

Für mehr Infos

ADAC e.V. – Klassik \_ ADAC Youngtimer Tour 2017 \_ 81360 München

T. 089 76 76 58 85 \_ [www.adac.de/youngtimer](http://www.adac.de/youngtimer)

## Herzlichen Dank!

Auch bei der Vorbereitung und Organisation der diesjährigen **ADAC Deutschland Klassik** haben wir viel Hilfe und Unterstützung erfahren. Der ADAC bedankt sich deshalb ganz herzlich beim ADAC Hessen-Thüringen e.V., den mitwirkenden Ortsclubs und den ADAC Partnerclubs ACI, ACL, TCS, ÖAMTC und dem KNAC sowie allen, die dem ADAC behilflich waren.



**Autostadt** – Menschen, Autos und was sie bewegt. Die Autostadt in Wolfsburg – die weltweit führende Automobildestination.



**Sonax** – Autopflege, Lackpflege und Waschanlagenprodukte von Sonax.



**Vredestein** – DESIGNED TO PROTECT YOU – Reifen von Vredestein für klassische Fahrzeuge.



**Autozeitung ClassicCars** – Das Youngtimer- und Oldtimermagazin.



**DEKRA** – Auch in Sachen Oldtimer ein kompetenter Ansprechpartner.



**Union Glashütte** – Deutsche Uhrmacherkunst.



**ADAC-ClassicCarVersicherung** – Premium-Schutz für Ihren Oldtimer.



**Camp David** – Hochwertige Menswear-Kollektionen verbunden mit einem authentischen Lifestyle.



**Fröstina** – Der Schatz der Rhön.

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V. Ressort Klassik Hansastraße 19, 80686 München

**Fotonachweis** BAMBERG Tourismus & Kongress Service, Fulda Touristik, Fulda-tourismus.de/Christian Tech, commons.wikimedia.org/tommes-wiki, Foto ed, Meiningen, commons.wikimedia.org/LaJaunie, Fliegerschule Wasserkupe, Bäder Park Hotel Fulda, Gerald Wieser, Schotten, mgp ErlebnisRaumDesign GmbH, K. Becker, Schlosshotel Gedem, Thomas Konrad, Point Alpha Stiftung, commons.wikimedia.org/Störfix, Werra-Kalibergbau-Museum, Heringen, Schlosshotel Göbel's, commons.wikimedia.org/Rainer Lippert, Kurverwaltung Bad Hersfeld

**Redaktion** ADAC e.V.: Susanne Kamrath, Veronika Stichlmeyr  
Mitwirkende: Tilman Kleber, Kay-Oliver Langendorff, Daniel Moraitis, Frank Reichert, Oliver Runschke, Jochen Thoma

ADAC Hessen-Thüringen e.V.: Tanja Ahrens

**Gestaltung** tat.sache GmbH | STUDIO FÜR KOMMUNIKATION Immenhofer Straße 17/1, 70180 Stuttgart www.studiotatsache.de

**Druck** Schefenacker-Medien GmbH & Co. KG Kriegsbergstraße 14, 71336 Waiblingen

Gedruckt auf umweltverträglichem Papier



## Alles für Ihre erste Liebe. DEKRA Classic Services.

Damit Ihr Klassiker Sie ein Leben lang begleitet, begleiten wir Sie bei allen Fragen rund um Werterhalt, Gutachten und Sicherheit. Informieren Sie sich jetzt unter der Service-Hotline **0800.5002099**. Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: [www.dekra-classic-services.de](http://www.dekra-classic-services.de)



Unsere Oldtimer Homepage:  
[www.dekra-classic-services.de](http://www.dekra-classic-services.de)

Wertgutachten



Hauptuntersuchung



Wiederaufbaugutachten



H-Kennzeichen



Schadengutachten



07er-Kennzeichen



# NEBEN OFFENEN BEZIEHUNGEN FINDEN SIE HIER AUCH WELCHE MIT VERDECK.

Wir laden Sie zu einem automobilen Rendezvous ein. In unserer Ausstellung Beziehungs-Kisten erleben Sie erst Autopaare mit überraschenden Gemeinsamkeiten. Danach sind Sie für eine Entdeckungsreise durchs ZeitHaus verabredet. Verlieben Sie sich unter [autostadt.de/beziehungs-kisten](http://autostadt.de/beziehungs-kisten)



AUTOSTADT

